

BW-RO Anlagen - Umkehrosmose

Wand-/ Standanlage zur Entsalzung von enthärtetem Trink- und Brauchwasser. Die Anlage arbeitet nach dem Prinzip der Umkehrosmose.

Die Anlage besteht aus einem Edelstahl-Grundgestell. Durch Ventile/ Blenden lassen sich die Durchflussmenge von Permeat, Konzentrat und Konzentratrückführung einstellen, dabei wird die Leitfähigkeit im Permeat gemessen. Die Anlage lässt sich mit geringem Platzbedarf an der Wand oder im Stand montieren.

- Druckschalter zur Überwachung des Speisewasserdrucks
- Hochleistungsmodul(e) mit PA/PS Composite-Membrane in Edelstahl-Druckrohr
- PP-Vorfilter mit Filterkerze (1 µm) und Manometer
- Hochdruckpumpe als Trennschieberpumpe

Angaben zur Mikroprozessorsteuerung:

Die Mikroprozessorsteuerung ermöglicht eine vollautomatische Überwachung und Steuerung der Umkehrosmoseanlage.

- Zwei-stellige Anzeige mit folgenden Anzeigemöglichkeiten: Permeatleitwert, Zwangsstopp, Kapazitätenerreichung des Tanks
- Automatische Störmeldung bei Druckmangel und Überschreitung des LF-Grenzwertes
- LED-Anzeige für Betrieb und Desinfektion, Konzentratverdrängung und Zwangsverdrängung
- Eingänge: Niveausteuern für ein oder zwei Schwimmerschalter, Kontrollierung der Wasserhärte
- Ausgänge für Enthärter und für zwei Magnetventile und ZLT/DDC

TECHNISCHE DATEN:

- Entsalzungsrate min.: 97%
- Ausbeute max.: 75%
- Elektroanschluss: 230 V/ 50 HZ
- Anschlusswert: 0,55 kW
- Speisewasseranschluss: DN ¾ IG
- Permeat- / Konzentratanchluss: DN 10 PVC-Klebeanchluss
- Leitwertmessbereich 1 – 99 µS/cm
- Speisewasserdruck min./max.: 2/6 bar
- Speisewassertemperatur: 5 - 35°C
- pH-Wert des Wassers: 3 - 11



Anlagentyp	Permeatleistung*	Betriebsüberdruck	Anlagenhöhe/-breite	Anlagentiefe	Gewicht, ca.
	l/h	bar	mm	mm	kg
BW-RO 200	200	10 ... 14	1500/450	500	46
BW-RO 400	400	10 ... 14	1500/500	600	56

* Die Anlagen sind auf einen Salzgehalt von 1.000 mg/l, eine Wassertemperatur von 15°C und einen Kolloidindex von max. 3 ausgelegt. Unter diesen Bedingungen wird die angegebene Permeatleistung auch nach 3 Betriebsjahren erbracht, d.h. bei neuen Anlagen wird der Betriebsdruck um ca. 15% unterschritten. Die Permeatausbeute ist abhängig von der Rohwasserqualität und der Vorbehandlung.